



# Krautsander Naturrind für Artenvielfalt



## Fleisch von der Weide – ganz nach Ihrem Geschmack

Rindfleisch von der Weide ist selten geworden, wird aber wegen seiner besonderen Qualität geschätzt. Auf Krautsand gibt es das noch. Dem Weidefleisch von hier kommt die Elbluft zugute, das frische Gras und das entspannte Aufwachsen der Tiere in freier Natur. Die Krautsander Naturrinder für Artenvielfalt stehen mindestens sechs Monate im Jahr auf der Weide. Sie kommen nur in den Stall, wenn es das Wetter verlangt.

Das besondere an den Krautsander Naturrindern, ist die Landwirtschaft, die sie hält: Sie betreibt tierfreundliche Weidehaltung und produziert ein Fleisch, das der Natur zugutekommt. Mit dem Krautsander Naturrind auf seiner Speisekarte unterstützt Ihr Gastgeber diese Landwirtschaft, die Rücksicht auf die hiesige Natur nimmt.

Und Sie? Sie bekommen Rindfleisch in ausgezeichneter Qualität auf den Teller. Lecker!

Wie immer hat Qualität seinen Preis. Aber jeder Cent mehr kompensiert den Mehraufwand, der für den Schutz von Arten und Lebensräumen auf Krautsand nötig ist.

## So gehen Landwirtschaft und Naturschutz Hand in Hand

Die Landwirtschaft, der wir das Krautsander Naturrind verdanken, verzichtet auf mindestens 30 Prozent ihrer Flächen auf Pflanzenschutzmittel, Insektizide sowie auf chemisch-synthetische Düngemittel. Für die Landwirtschaft verpflichtend ist der Erhalt von Landschaften, die hier typisch sind. Etwa das nasse Grünland. Verpflichtend ist zudem die Teilnahme am Pilotprojekt zum Wassermanagement, damit sich beispielsweise ehemalige Priele wieder mit Ebbe und Flut verbinden oder Gräben das ganze Jahr über Wasser führen. All das nutzt den Gewässern und Pflanzen sowie den Vögeln, die hier leben oder rasten, den Amphibien, Insekten und Fischen.



*„Beim Krautsand Naturrind für Artenvielfalt ist der Weg meiner Produkte von mir, dem Erzeuger, zu Ihnen, als Verbraucher, denkbar kurz. Meine Fleischwaren sind Ergebnis naturfreundlicher*

*Landwirtschaft und hohen Qualitätsanspruchs. Sie können das schmecken: guten Appetit!“*

*Claus-Christoph Herrmann, Landwirt auf Krautsand*



# Artenparadies Krautsand

Im Süßwasserbereich der Tideelbe liegt die Elbinsel Krautsand. Auf Krautsand hat der Einfluss der Tide wertvolle Lebensräume entstehen lassen.

In den Flachwasserzonen laichen seltene Fischarten. Insekten bevölkern Röhricht und Grünland. Hier brüten auch Wat-, Wasser- und Wiesenvögel. Im Herbst, Winter und Frühjahr rasten und überwintern Zehntausende Gänse, Brachvögel, Goldregenpfeifer und andere Zugvögel.

Doch die Vielfalt aus Pflanzen und Tieren ist bedroht. U. a. die intensive menschliche Beanspruchung des fruchtbaren Marschengründlands gefährdet die seltenen, an die Tideelbe angepassten Arten. Dutzende von ihnen stehen auf den Roten Listen bedrohter Tiere und Pflanzen.

*Auch Sie als Gast können mithelfen, Krautsand zu schützen: Nehmen Sie Rücksicht auf die Natur und deren Bewohner. Und geben Sie dem Weidefleisch des Krautsander Naturrinds für Artenvielfalt eine Chance. Probieren und genießen Sie's!*

WWF-Projektbüro Drochtersen  
Sietwender Straße 91, 21706 Drochtersen  
Telefon: 040 530200 101 | Mail: [WWFDrochtersen@wwf.de](mailto:WWFDrochtersen@wwf.de)  
[naturschutzgrossprojekt-krautsand.de](http://naturschutzgrossprojekt-krautsand.de)